



Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung

Zeit: Donnerstag, 11. März 2020, 19.00 bis 20.45 Uhr

Ort: Pfrundhaus, Illanz

Teilnehmer: 13 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
Wahl der Stimmzähler
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der GV vom 21. März 2019
Das Protokoll ist auf der Website aufgeschaltet, gedruckte Kopien können beim Vorstand bezogen werden
3. Jahresbericht 2019, Genehmigung
4. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
Genehmigung mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes
5. Informationen aus dem Vorstand und Jahresprogramm
 - Mitglieder (neu/verstorben)
 - Ausflug 2020:
 - o Termin: Samstag, 6. Juni 2020
 - o Vorschlag: Bsp. St. Gallen (Stiftsbibliothek), weitere Vorschläge willkommen
 - Flohmarkt
 - Herbstfest
 - Beleuchtung
 - Blumentröge
 - Zusammenarbeit mit Anna Catrina AG
6. Wahlen:
 - 6.1 Ersatzwahl für Kassierin Barbara Carigiet
 - 6.2 Ersatzwahl für Aktuarin Silvana Caviezel
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2020
8. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vereinspräsidentin, Maria Wüthrich, begrüsst die Anwesenden zur 21. ordentlichen Generalversammlung. Für diese GV haben sich folgende Mitglieder entschuldigt: Giuseppina Aubry, Gieri Darms, David Flepp, Alice Bertogg, Cornelia und Valentin Schmid, Lucrezia Berther, Gion Petschen, Bettina Grolimund, Klärli Locher, Heini Joos, Theo Schaub, Ursulina Cavelti, Hanspeter Riedi

Die IG-Mitglieder sind mit Datum vom 14. Februar 2020 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung war ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten ist formell und materiell korrekt eingeladen worden. Weder zur Einladung noch zur Traktandenliste werden aus der Versammlungsrunde Einwände vorgetragen bzw. Anträge gestellt.

Präsidentin Maria Wüthrich schlägt vor, die Zusammenarbeit mit der Anna Catrina AG (Traktandum 5) an den Schluss der Versammlung zu legen, was angenommen wird.

Als Stimmenzählerin wird von der Präsidentin Marianne Fischbacher vorgeschlagen. Sie nimmt an und wird bestätigt.

Es sind 13 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 7 Stimmen.

2. Protokoll der GV vom 21. März 2019

Das Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2019, Genehmigung

Die Präsidentin, Maria Wüthrich verliest Ihren Jahresbericht. Am Schluss dieses Traktandums dankt die Präsidentin dem Vorstand, den Revisoren und Organisatoren von Anlässen, Spendern und Sponsoren sowie den IG-Mitgliedern für die Unterstützung und den Einsatz.

Nachdem aus den Reihen keine Fragen offen sind, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt.

Der vollständige Bericht wird zusammen mit diesem Protokoll auf der Homepage publiziert.

4. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Genehmigung mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung liegt schriftlich vor und wird von der Kassierin, Barbara Carigiet erläutert. Die Rechnung wird zusammen mit diesem Protokoll auf der Homepage veröffentlicht.

Kennzahlen für das Vereinsjahr 2019:

Einnahmen		Fr. 6'625.86
Davon	Mitgliederbeiträge	Fr. 2'165.00
	Spenden	Fr. 365.00
	Aktion Blumenträge	Fr. 2'400.00
	Anlässe, Werbeertrag, Zinserträge etc.	Fr. 1'695.86

Ausgaben	Fr. 7'512.20	
Davon Blumentröge		Fr. 2'175.80
Jahresverlust	Fr. - 886.34	
Vereinsvermögen per 31.12.2019	Fr. 8'283.20	

Im Speziellen erläutert Barbara folgende Punkte:

- Die IG Altstadt ist im Besitz einer Namensaktie der Anna Catrina AG. Diese wurde bisher in der Buchhaltung mit einem Nennwert von Fr. 1'000.- geführt. Der Steuerwert lag per 31.12.2019 bei Fr. 74.-. Das gab eine buchhalterische Korrektur von Fr. 936.-.
- Nach wie vor runden einige Mitglieder den Jahresbeitrag jeweils auf, was im 2019 mit Fr. 365.- zu Buche schlug.
- Andrin Perl bezahlt der IG jährlich Fr. 260.- für den Link und die Werbung für sein Anwaltsbüro auf der Homepage.
- Die Stadt Ilanz unterstützt die IG jährlich mit Fr. 2'000.- für die Blumentröge
- Gerhard Amrein sponsert schon seit mehreren Jahren immer den Baum, der jeweils im Sommer auf dem St. Margarethenplatz steht.

Barbara bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern.

Die Revisorin Bettina Zinsli berichtet auch im Namen von Theo Schaub, der sich für die GV entschuldigt hat.

Die Rechnung wurde geprüft und die Revisoren haben keine Beanstandungen dazu. Bettina dankt Barbara für ihre Arbeit während der Jahre als Kassierin der IG. Auch dem gesamten Vorstand spricht sie ihren Dank aus und beantragt die Genehmigung der Rechnung.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und entlastet den Vorstand.

5. Informationen aus dem Vorstand

• Mitglieder (neu/ausgetreten/verstorben)

Anlässlich der Abschlussfeier Refo 500 wurde am Stand der IG Werbung für neue Mitglieder gemacht.

Im 2019 gab es 12 neue Eintritte und 13 Austritte.

Ende Oktober 2019 ist unser Mitglied Heidi Oswald verstorben. Die Anwesenden gedenken ihrer in einem Memento.

Stand Mitglieder per 31.12.2019: 97 Aktivmitglieder und 3 Passivmitglieder.

• Ausflug 2020:

Der Vorstand schlägt für den Ausflug den Samstag, 06.06.2020 vor.

Varianten für Zielorte:

1. St. Gallen; Stiftsbibliothek und Möglichkeit für kombinierte Führung durch die Altstadt

2. Appenzell (Dorf); Dorfführung und Besuch verschiedene Museen (Museum Appenzell, Volkskundemuseum, Kulturhistorisches Museum, Schaukäserei)
3. Waldegg bei Teufen; „Schnuggenbock“

Abstimmung: Appenzell (Dorf): Ja 10 Enthaltungen 3

Der Vorstand wird die weiteren Vorkehrungen treffen und den Mitgliedern die Anmeldeinformationen zukommen lassen.

- **Flohmarkt**

Helen Riedi ist auch dieses Jahr wieder bereit den Flohmarkt zu organisieren. Die Informationen werden zu gegebener Zeit auf der Homepage aktualisiert. Vielen Dank an Helen.

- **Weihnachts-Beleuchtung**

Die Sterne für die Weihnachts-Beleuchtung sind mehrmals geflickt und zum Teil mit Ersatzteilen von nicht mehr funktionierenden Sternen wieder instand gestellt worden. Es sind immer weniger Sterne brauchbar und die Mitarbeiter der Repower sind auch nicht mehr bereit, diese Sterne jedes Jahr zu montieren.

Für die IG Altstadt stellt sich die Frage, ob der Entscheid für neue Sterne der Stadt Ilanz überlassen werden soll oder ob die IG Vorschläge anbringen soll.

Die Anwesenden sind der Meinung, dass die IG unbedingt selbst Vorschläge anbringen soll. Ursi Riedi hat bereits vorsondiert und einen Vorschlag vorbereitet für Sterne, die sie in Vals gesehen hat. Diese Sterne könnten von einem Schlosser hergestellt werden und müssten nur noch elektrifiziert werden.

Die Weihnachtsbeleuchtung der übrigen Stadt wird vom Handels- und Gewerbeverein (HGV) organisiert. In ähnlicher Form könnten die Sterne für die Altstadt durch die IG organisiert werden und für die Mitfinanzierung die Stadt aber auch Sponsoren angefragt werden.

Die Versammlung ist damit einverstanden, dass die Präsidentin Maria Wüthrich mit Andreas Pfister vom Bauamt der Stadt Ilanz/Glion das Gespräch sucht. Bettina Zinsli erklärt sich bereit, das Projekt Weihnachtsbeleuchtung mit Maria zusammen in die Hand zu nehmen.

- **Blumentröge**

Wie jedes Jahr, wird die Gemeinde Ilanz/Glion wieder angefragt, ob die Werkhof Mitarbeiter beim Aufstellen der Tröge helfen und ob der Beitrag von CHF 2'000 wieder gutgesprochen wird.

- **Stammtisch**

Letztes Jahr wurde erneut ein Versuch gestartet, den Stammtisch wiederzubeleben. Es scheint, dass immer wieder die gleichen zwei, drei Personen teilnehmen. Eine ganz treue Teilnehmerin ist Ursi Riedi. Sie bestätigt, dass sie auch weiterhin regelmässig hingehen wird und hofft natürlich auf weitere Teilnehmer.

- **Herbstfest**

Termin: Mitte – Ende Oktober. Vorschläge können beim Vorstand angebracht werden.

6. Wahlen

6.1 Ersatzwahl für Kassierin Barbara Carigiet

Barbara Carigiet hatte frühzeitig informiert, dass sie Ende 2019 das Amt der Kassierin abgeben will.

Der Vorstand schlägt für die Ersatzwahl Claudia Levy vor. Sie wohnt in Disentis/Mustér und arbeitet bei der ARGO Ilanz und hat sich bereit erklärt zu Verfügung zu stehen

6.2 Ersatzwahl für Aktuarin Silvana Caviezel

Silvana Caviezel war mit dem Zuzug von inplus ins Städtli als Aktuarin in die IG-Altstadt eingetreten. Nun gibt inplus den Standort Ilanz auf und Silvana hat somit ihren Rücktritt als Aktuarin bekannt gegeben.

Der Vorstand schlägt für die Ersatzwahl Thomas Grollimund vor. Er lebt in Ilanz und hat sich für die Wahl zur Verfügung gestellt.

Die beiden Kandidaten werden einstimmig und mit einem Applaus gewählt.

Für Barbara und Silvana hat Maria je einen schönen Blumenstrauss organisiert und sie bedankt sich bei beiden für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Präsidentin schlägt vor, die Beiträge beizubehalten:

Fr. 20.00 für Einzelpersonen

Fr. 35.00 für Paare/Familien/Juristische Personen

Freier Beitrag für Gönner

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

Bank vis-a-vis Haus Lutta:

Es ist nicht bekannt woher die Bank kommt. Sie sollte gestrichen werden, damit sie wetterbeständiger ist. Der Auftrag wird an die ARGO Ilanz übergeben.

Regionalmuseum Ilanz:

Ursina Jecklin berichtet, dass am 15./16. August ein Handwerkertag mit Zimmerleuten im Museum stattfindet. Diese richten einen Werkplatz ein und stellen Gebrauchsgegenstände her. Da könnten allenfalls Bänke für die Altstadt hergestellt werden. Das Bedürfnis für mehr Bänke ist sicher vorhanden.

Bettina Zinsli begrüsst die Idee, die Bänke sollten jedoch schon in Stil und Form in die Altstadt passen. Je nach Standort wären verschiedene Modelle denkbar.

Die jeweiligen Standorte für Bänke wurden bereits einmal evaluiert und es gibt einen Plan dazu. In jedem Fall müssen die Plätze mit dem Bauamt der Stadt sowie den Grundstückbesitzern besprochen werden. Die Bänke könnten als „Plauderbänkli“ oder Lesebank mit Buchkisten gestaltet werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und somit informiert die Präsidentin Maria Wüthrich die Anwesenden, dass sie nach der Versammlung zu einem Umtrunk ins Restaurant Obertor eingeladen sind. Getränke werden von der IG übernommen, allfällige Speisen bezahlt jedes Mitglied selbst.

Nun übergibt Maria das Wort dem Präsidenten der Anna Catrina AG, Rino Caduff und Christian Aubry, welche anhand einer Präsentation das Projekt „Steine“ erläutern.

Die beiden Mitinitianten des Projekts erzählen auf faszinierende und packende Art und Weise über die verschiedenen Arten von Gesteinsschichten und geologischen Eigenschaften, die es in der Surselva gibt und wie es geplant ist, die Schönheit dieser Schätze der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Die Steine werden mit der Erosion in die Flüsse getragen und an Orten wieder „ausgespuckt“, die gut zugänglich sind und sie können dann von dort in Altstadt geholt werden. Gemäss Christian Aubry ist das Städtli zu einem stillen Ort geworden, der wie dafür geschaffen ist, die ebenfalls „stillen“ Steine zu präsentieren.

Eine Idee ist dann auch, die Installation für Bildungszwecke für Schulklassen zu nutzen oder auch für touristische Zwecke. Mit verschiedenen Stationen, bereits vom Bahnhof her, könnten die Besucher ins Städtli geleitet werden. Ein Teil der Altstadt wäre autofrei aber natürlich würden die Steine nicht alles blockieren. Es gibt ganz viele Themen, die bedacht werden müssen, wie zum Beispiel die Schneeräumung im Winter oder auch ein Konzept für die Durchfahrt bei Notsituationen, etc. All diese Punkte werden bei den Vorbereitungen berücksichtigt und geklärt.

Man kann nicht einfach die Steine hinstellen und dann erwarten, dass die Besucher kommen.

In der Findungsphase sind bereits einige Gedanken skizziert:

- Geologische Karten, erklärende Schriften
- Führungen, Referate, Seminare, Exkursionen
- Theater, Musik, Fachliteratur, Roman
- Steinladen, regionale Produkte

Finanzielle, personelle oder beratende Hilfe seitens:

- Stadt Ilanz/Glion
- Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
- Regiun Surselva
- Handels- und Gewerbeverein
- Verein MiraCultura!
- Museum Regional Surselva
- IG Altstadt

Und es gibt noch viele weitere wichtige Partner.

Das Projektbudget rechnet mit CHF 1 Mio. und die Ausstellung ist über einen Zeitraum von drei Jahren geplant.

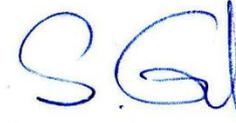
Der Verein La Surselva wurde bereits gegründet und der Vorstand sowie ein Projektorganigramm sind bestimmt.

Die Initianten planen eine Infoveranstaltung am 30. April 2020.

Die anwesende Versammlung der IG-Altstadt ist gegenüber dem Projekt sehr offen und bekundet seine Bereitschaft, in welcher Form auch immer, mitzuhelfen.

Maria Wüthrich bedankt sich für die Vorstellung des Projekts und schliesst die Versammlung.

Die Protokollführerin:

A handwritten signature in blue ink, consisting of the letters 'S' and 'C' in a stylized, cursive font.

Silvana Caviezel

Ilanz, 11. März 2020